



Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Badegewässerkurzprofil

gemäß **Bäderhygienegesetz**, BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und
Badegewässerverordnung, BGBl. II Nr. 349/2009 i.d.g.F.

Aubad, Tulln

Code: AT1260007800030010

Mitgliedsstaat: Österreich

Bundesland: Niederösterreich

Politischer Bezirk: Tulln

Gemeinde: Tulln an der Donau



Zuständige Behörde für Rückfragen zur Badegewässerqualität und für weitere Informationen zum Badegewässer:

Bezirkshauptmannschaft Tulln, Tel.: 022729025-0, e-mail: post.bhtu@noel.gv.at

Letzte Aktualisierung des Badegewässerkurzprofils:

Die letzte Aktualisierung erfolgte 2019.

Nächste Aktualisierung:

gemäß Badegewässerverordnung.

Allgemeines:

Das Aubad Tulln ist durch Materialentnahme entstanden und weist eine Wasserfläche von ca. 5 ha auf, wobei die tiefste Stelle 6 m hat.

Badestrand und Infrastruktur:

Beschreibung des Badestrands: Der Badestrand ist eine Liegewiese und im Kinderbereich ein Sandstrand.

Beschreibung der Uferzone: Die Uferzone ist sandig und teilweise mit Schilf bewachsen.

Duschen, Toiletten: Duschen und Toiletten mit Kanalanschluss sind vorhanden.

Abfallentsorgung: Ein Abfallentsorgungssystem ist vorhanden.

Verbot oder Erlaubnis von Hunden und anderen Haustieren am Badegewässer: Hunde und andere Haustiere sind am Badegewässer verboten.

Andere Freizeitaktivitäten am Badegewässer: Kinderbadebereich, Wasserrutsche, Rettungseinrichtungen und Badeaufsicht sind vorhanden. Eine Trattoria ist von Mai bis September geöffnet. Am Ufer sind Grillplätze vorhanden.

Die Wassertemperatur des Badegewässers:

Die Wassertemperatur erreicht im Sommer an der Oberfläche bis zu 27°C.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das als relevant ermittelte Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtgröße von 0,09 km². Das Gewässer liegt auf einer Seehöhe von ca. 172 m.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der Lufttemperatur liegt bei 8 – 10 °C
- Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juli ist auch der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Der Badeteich hat keine oberirdischen Zu- oder Abflüsse. Es treten keine täglichen, künstlichen Wasserspiegelschwankungen auf.

Gesamtbewertung der Badegewässerqualität der vergangenen 5 Jahre:

| 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | Untersuchungsergebnisse: |
|------|------|------|------|------|--------------------------|
| | | | | | |

Bitte AGES-Badegewässer-App herunterladen



Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

| Bebaute Flächen | Feuchflächen | Landwirtschaft | Wälder und naturnahe Flächen | Wasserflächen |
|-----------------|--------------|----------------|------------------------------|---------------|
| 10,5% | 0% | 45,8% | 43,7% | 0% |

Der Einflussbereich des Badegewässers ist überwiegend durch Wälder und naturnahe Flächen sowie Landwirtschaft geprägt. Einträge von solchen Flächen in Gewässer können vor allem im Zuge von intensiveren Regenereignissen erfolgen.

Im Einzugsgebiet befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen.

Bewertung der Verschmutzungsursachen hinsichtlich möglicher Effekte auf die Qualität des Badegewässers:

Die zufriedenstellende Bewertungsrückschau deutet auf keine nennenswerten Einträge von Keimen in das Gewässer hin.

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien und anderem pflanzlichen Plankton:

Cyanobakterien (manchmal auch als Blaualgen bezeichnet) können Giftstoffe produzieren, die für viele Lebewesen schädlich sind. Eine Gesundheitsgefahr beim Baden besteht v.a. durch Verschlucken von Wasser, aber auch bei Haut- und Schleimhautkontakt. Am gegenständlichen Badegewässer besteht aktuell Gefahr durch Cyanobakterien oder anderes pflanzliches Plankton.

Kurzzeitige Verschmutzungen, Gegenmaßnahmen und zuständige Stelle(n) für Informationen:

Kurzzeitige Verschmutzungen sind im Zuge von kurzen, heftigen aber auch von länger andauernden Regenfällen möglich. Die jährliche Häufigkeit solcher Ereignisse ist somit wetterabhängig und daher schwer vorzusehen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft Tulln, Tel.: 022729025-0, e-mail: post.bhtu@noel.gv.at)

Sonstige Verschmutzungsursachen, Gegenmaßnahmen und Zeitplan dafür:

Sonstige Verschmutzungen sind nicht vorhanden. Derzeit sind auch keine Maßnahmen für das Gewässer notwendig.

Erstellung:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, in Kooperation mit:



Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

SC Hon. Prof. Dr. Gerhard Aigner, Sektion IX- Öffentliche Gesundheit, Lebensmittel-, Medizin- und Veterinärrecht, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Erscheinungsjahr: 2019